

Pädagogisches Zentrum für Erdbebenprävention

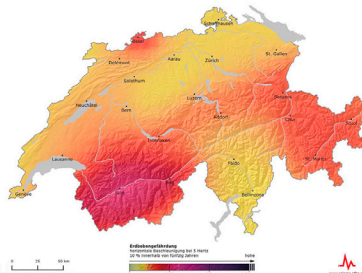


Um die Walliser Jugend und Bevölkerung auf die Gefahr eines Erdbebens aufmerksam zu machen und vorzubereiten, hat die HES-SO Valais-Wallis, in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Erdbebendienst an der ETH Zürich, ein innovatives Präventionskonzept entwickelt, mit dem Erdbeben und deren Auswirkungen wirklichkeitsgetreu nachgestellt werden können. Eine 5x6 m grosse Plattform ermöglicht die Simulation von Erdbeben bis zu einer Stärke 7 auf der Richterskala.

Ein innovatives Präventionskonzept

Die Schweiz ist ein Erdbebenland. Erdbeben sind die Naturgefahr mit dem grössten Risikopotential für die Schweiz und das Wallis die Region mit den meisten Erdbeben. Im statistischen Mittel ereignet sich im Wallis alle 50 bis 100 Jahre ein Erdbeben mit einer Magnitude von ungefähr 6. Das letzte derartige Beben erschütterte im Januar 1946 die Umgebung von Siders.

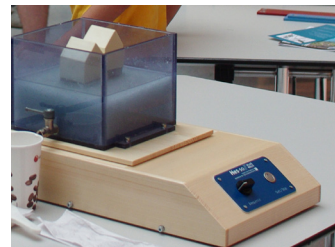
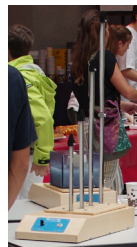
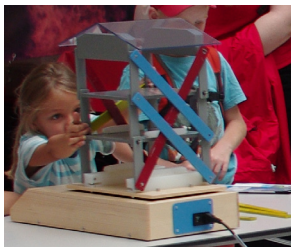
Den Umgang mit Erdbeben lernen Schulen und Bevölkerung anhand von drei Modulen :



Modul „Verständnis“

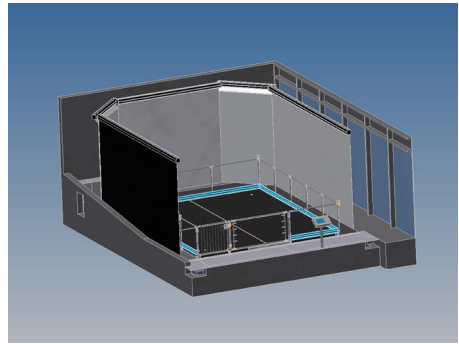
In diesem ersten Modul erfahren die Besuchenden im Rahmen einer interaktiven Ausstellung mehr über das Phänomen Erdbeben und dessen Folgen. Die geophysikalischen

Grundlagen wie die Plattentektonik im Alpengebiet, die Mechanismen bei der Bildung von Spalten, die Ausbreitung von Erdbebenwellen, die Verflüssigung von Sedimentböden oder Riesenwellen auf dem Genfersee werden anhand von konkreten, spielerischen Experimenten sowie Filmen und Postern erklärt. Das erdbebensichere Bauen wird mit Geräten und schwingenden Modellen veranschaulicht.



Modul „Praxis“

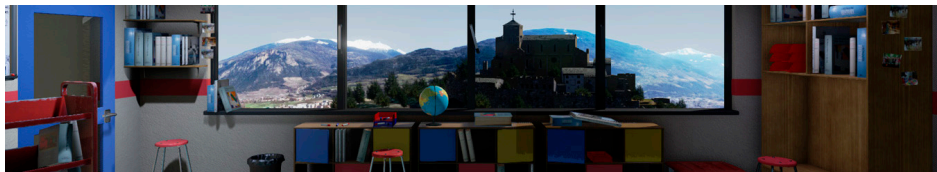
Im zweiten Modul kommt der Simulator zum Einsatz, damit die Teilnehmenden ein Erdbeben erleben können. So werden sie sich der Auswirkungen bewusst, die ein solches Ereignis auf ihre nächste Umgebung haben kann, und können die entsprechenden Reflexe entwickeln. Die Hochschule für Ingenieurwissenschaften der HES-SO Valais-Wallis hat einen Simulator entwickelt, mit dem 30 Personen gleichzeitig ein Erdbeben erleben können. Diese 5x6 m grosse Plattform kann Erdbeben wie dasjenige von 1946 im Wallis, aber auch diejenigen in L'Aquila oder Nepal getreu nachstellen. Die Besonderheit der Plattform besteht darin, dass sie die Auswirkungen eines Erdbebens je nach Bodenbeschaffenheit (Sedimente, Felsen) und Höhe der Gebäude simulieren kann. Der Simulator kann auch die Erdbebensicherheit von gewissen Maschinen und Ausrüstungen prüfen.



Modul „Hilfeleistung“

Das letzte Modul wurde in Zusammenarbeit mit Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Ambulanz, Samariter, Zivilschutz, Armee) gestaltet und soll den Teilnehmenden beibringen, wie sie im Fall eines Erdbebens Hilfe leisten und Leben retten können.

www.cpps-vs.ch
info@cpps-vs.ch
+41 27 606 87 82





*CPPS – ein Lernzentrum
für Prävention, Schutz und
Hilfeleistung*